

## Presse / 2014 / Der Ehrenpreis des Deutschen Comedypreises 2014 geht an Ingolf Lück



Der Ehrenpreis des Deutschen Comedypreises 2014 geht dieses Jahr an Ingolf Lück. Die Verleihung findet am morgigen Dienstag, den 21. Oktober, im Kölner Coloneum statt und wird am Samstag, den 25. Oktober, ab 22.15 Uhr bei RTL ausgestrahlt. Die glamouröse Preisverleihung „Der Deutsche Comedypreis“, bei der die Top Elite der deutschen Comedyszene zusammenkommt, wird von Carolin Kebekus moderiert. In diesem Jahr wird der Preis in 14 Kategorien verliehen.

Der Ehrenpreis des Deutschen Comedypreises 2014 geht dieses Jahr an Ingolf Lück. Die Verleihung findet am morgigen Dienstag, den 21. Oktober, im Kölner Coloneum statt und wird am Samstag, den 25. Oktober, ab 22.15 Uhr bei RTL ausgestrahlt.

Ralf Günther, Geschäftsführer Köln Comedy, begründet die Vergabe des Ehrenpreises: „Ingolf Lück überzeugt seit fast 40 Jahren in Deutschland durch seine einzigartige Vielseitigkeit: sei es als Komiker in unendlich vielen Sketchen, als Solokünstler in seinen eigenen Comedypogrammen, als Schauspieler in Film- und TV-Movies, Musicals, Kinder- und Rocktheaterproduktionen, als Synchronsprecher in Blockbustern, als Regisseur von äußerst erfolgreichen Theaterstücken, und nicht zuletzt als Moderator unzähliger Radio- und TV-Sendungen - darunter auch die innovativen und bahnbrechenden TV-Shows "Formel 1" und "Die Wochenshow" -, überall überzeugt und begeistert Ingolf Lück durch seine Liebe zum Detail, seinen bedingungslosen Einsatz, Professionalität, unbändige Neugier und visionäre Kraft. Wir freuen uns auf viele weitere kreative Highlights dieses Ausnahmekünstlers!“

Ingolf Lück kann auf rund 30 Jahre Fernsehkarriere zurückblicken. Bereits während seines Studiums spielte er an diversen Theatern, wurde in den 1980ern schließlich fürs Fernsehen entdeckt und für die Musik-Show „Formel Eins“ angeworben. 1986 ergatterte er in „Peng! Du bist tot!“ seine erste Hauptrolle. Es folgten Auftritte in Comedy-Shows wie „Pssst!“ (1990-1995) mit Harald Schmidt und „Pack die Zahnbürste ein“ (1995-1996). Einem breiten Publikum wurde er durch die „Wochenshow“ (1996-2002/2011) bekannt, in der er als Anchorman durch die Sendung führte. Mit Sätzen wie „Danke, Anke“ oder „Komm ich jetzt im Fernsehen?“ prägte er die

Sendung entscheidend mit. Hiernach führte Lück als Moderator durch Shows wie „Nachgetreten“ (2003-2006). Im Jahr 2007 ging er mit seinem Soloprogramm „One Way Man“ auf Deutschlandtour. 2010 und 2011 folgten weitere Tournées. Seit 2013 ist er mit „Ach, Lück mich doch!“ wieder live zu erleben. Im September feierte er am Theater Gütersloh die Premiere des medienkritischen Einpersonen-Stückes 'Seite Eins', das von der Kritikern begeistert aufgenommen wurde. Lück ist Vater von zwei Kindern und lebt mit seiner Familie in Köln.

Die glamouröse Preisverleihung „Der Deutsche Comedypreis“, bei der die Top Elite der deutschen Comedyszene zusammenkommt, wird von Carolin Kebekus moderiert. In diesem Jahr wird der Deutsche Comedypreis in 14 Kategorien verliehen. Der „Ehrenpreis“ und der Preis für den „Besten Newcomer“ sind vom Veranstalter, der Köln Comedy Festival GmbH, gesetzte Preise und werden ohne vorherige Nominierung vergeben. Der Preis für den „Erfolgreichsten Live-Act“ und für die "Erfolgreichste Kino-Komödie" wird nach Verkaufszahlen ermittelt. Die Preisträger in den weiteren zehn Kategorien werden von einer unabhängigen Jury bestimmt.

Alle weiteren Nominierungen finden Sie unter: <http://kommunikation.rtl.de>

© 2020 BRAINPOOL TV GmbH - Impressum - Datenschutz

---

